

BEKANNTMACHUNG

über die Beseitigung von holzigen Gartenabfällen

Die **Verordnung der Gemeinde Sinzing über die Beseitigung von holzigen Gartenabfällen** außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen vom 02. Juni 2005 ist, aufgrund der neuen Fassung der Pflanzenabfallverordnung (PflAbfV), infolge des Erlasses der Bayerischen Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) vom 20.12.2016, GVBI S: 438, **aufgehoben**.

Die Änderungen, die zum größten Teil am 01.01.2017 in Kraft getreten sind, dienen überwiegend der Anpassung der PflAbfV an den aktuellen Stand des Abfallrechts auf Bundes- und Landesebene.

Für die Bürger von Sinzing bedeutet dies konkret, dass **seit 01.01.2017 nicht mehr die Möglichkeit besteht**, dass die Gemeinde durch eine Verordnung, das **Verbrennen von holzigen Gartenabfällen innerhalb** der im Zusammenhang bebauten **Ortsteilen zulassen kann**.

Künftig dürfen nach dem geänderten § 4 Abs. 2 PflAbfV nur noch pflanzliche Abfälle aus Privatgärten und Parkanlagen **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten **Ortsteile** und **nur auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen** sind, **verbrannt werden**.

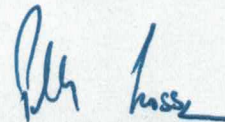
Für die **Beseitigung von holzigen Gartenabfällen** stehen für alle der **Baumschnittplatz Kohlstadt und der neu angelegte Grüngut- und Astablageplatz hinter dem Wertstoffhof** in Sinzing, zur Entsorgung der holzigen Gartenabfälle, die man nicht vor Ort verrotten lassen will, bereit.

Ortsüblich bekanntgemacht:
Anschlag a. d. Amtstafel
am 21.03.2017

abgenommen, am 18.04.2017

.....
(Dienstbezeichnung)

Sinzing, 21.03.2017
Gemeinde Sinzing



Patrick Grossmann
Erster Bürgermeister